

Nico Schnubel

12. Dezember 2022

RECRUITING | HUMAN RESOURCES

SCHEER GMBH

UNI-CAMPUS NORD

66123 SAARBRÜCKEN

Bewerbung als (Junior) Web-/Applikationsentwickler

Sehr geehrter Herr Schnubel,

sehr gern bewerbe ich mich für die Stelle als (Junior) Web-/Applikationsentwickler bei der *Scheer PAS*. Ich denke, dass meine Fähigkeiten und Erfahrungen mich zum perfekten Kandidaten für diese Stelle machen.

Für das Web und wie es funktioniert, habe ich mich schon immer interessiert. Diesen Sommer habe ich schließlich beschlossen, dieses Interesse zum Beruf zu machen und habe ein Web-Development-Bootcamp bei *neuefische* absolviert. Im Zuge dieser Weiterbildung habe ich vor allem Erfahrungen im Frontend-Entwicklung gesammelt, aber auch einen ersten Eindruck vom Backend bekommen. In den letzten vier Wochen des Lehrgangs konnte ich an meinem Abschlussprojekt arbeiten, einem Podcast-Player, der RSS-Feeds einliest und es ermöglicht, sie mit Tags zu sortieren. Zu meinen Fähigkeiten gehören HTML, CSS, JavaScript, React und Node.js. Erfahrungen mit Git und Github habe ich selbstverständlich auch.

Vor dieser beruflichen Umorientierung war ich stellvertretender Redaktionsleiter bei einem Start-up. Die Arbeit in einem jungen, technisch orientierten Unternehmen hat mich zu einem sehr flexiblen und lösungsorientierten Mitarbeiter gemacht, der immer bereit ist, sich in neue Themenfelder einzulesen und neue Fähigkeiten zu erlernen. Als stellvertretender Redaktionsleiter habe ich auch gelernt, ein waches Auge für auf die Dynamik im Team zu haben und meine Kolleginnen und Kollegen bei der produktiven Zusammenarbeit zu unterstützen.

Ich bin ein motivierter und selbständig arbeitender Mitarbeiter, der immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist. Ich freue mich darauf, als Entwickler zu lernen und zu wachsen, und ich bin zuversichtlich, dass ich für die *Scheer PAS* eine wertvolle Bereicherung sein kann.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Aufmerksamkeit. Ich freue mich darauf, bald von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kiener